

All IP in 60 Sekunden

Die herkömmliche Festnetztechnologie ist veraltet und stammt aus der Zeit vor dem Internet. Weltweit wird daher derzeit auf die zukunftsorientierte IP-Technologie umgestellt. So auch in der Schweiz. Mit dem Wechsel auf All IP schafft Swisscom die technische Voraussetzung für die Digitalisierung der Kommunikation und die Sicherung unseres Wirtschaftsstandorts. Daher plant Swisscom bis Ende 2017 alle Dienste wie Sprachtelefonie, TV oder Daten einheitlich auf die IP-Technologie (IP: Internet Protokoll) zu überführen. Bestehende Geräte (analog) können danach weiterhin an der analogen Schnittstelle des Routers verwendet werden (mind. bis Ende 2020).

Die Umstellung für Privatkunden ist einfach, sie erfolgt bei einem Produktwechsel oder bei einem Umzug – statt eines Routers nur für das Internet hat der Kunde einen Router für All IP und bezieht damit alle Dienste, Sprachtelefonie, Internet und TV über die neue einheitliche Technologie. Monatlich wechseln bereits heute über 50'000 Kunden auf IP. In den meisten Fällen kann der Kunde sein bestehendes Telefon weiterverwenden. Lediglich Kunden mit sehr alten Wählscheibentelefonen oder ISDN-Geräten benötigen ein neues Gerät.

Der Privatkunde profitiert von einer verbesserten Sprachqualität in HD (High Definition), von der einfachen personalisierten Sperrung von Rufnummern, der automatischen Namensanzeige auch bei nicht gespeicherten Nummern sowie von weiteren Entwicklungen, die in Planung sind und die dank der einheitlichen IP-Basis künftig viel schneller und einfacher verfügbar sein werden.

Für Geschäftskunden bedeutet All IP standortunabhängig und geräteübergreifend zu arbeiten und kommunizieren. Das Festnetztelefon wird mobil, da die Festnetznummer auch via PC, Tablet oder Smartphone genutzt werden kann. IP vereinfacht den Alltag, erhöht die Flexibilität und fördert die Nachhaltigkeit, beispielsweise dank Bildschirmfreigaben oder virtuellen Konferenzen.

Besondere Beachtung muss einigen „Sonderanwendungen“ geschenkt werden. Verstanden werden darunter Alarmanlagen, Lifttelefone, Frankiermaschinen, Fernsteuerungen und –überwachungen, die über den herkömmlichen Festnetztelefonie-Anschluss (analog/ISDN) kommunizieren. Wichtig ist, dass die Umstellung heute angegangen wird, da 2017 die notwendigen Ressourcen bei vielen Marktteilnehmern knapp werden. Der Lieferant oder Hersteller der bestehenden Anlage, bzw. Anwendung kennt verschiedene Lösungsansätze und berät hier kompetent.

Mehr Informationen www.swisscom.ch/ip